

GESCHÄFTSBERICHT 2017



VR-Bank Coburg

ERFOLGREICH und MODERN PERSÖNLICH und DIGITAL

Liebe Mitglieder, sehr verehrte Kunden und Geschäftsfreunde,

Ihre VR-Bank Coburg blickt auf ein erfreuliches Geschäftsjahr 2017 zurück. Mit der fortschreitenden Digitalisierung geht ein zunehmendes Interesse unserer Kunden an digitalen Zugangswegen und eine vermehrte Nachfrage nach Online-Lösungen und Apps zur zeitsparenden Abwicklung ihrer Bankgeschäfte einher. Die VR-Bank Coburg trägt den Bedürfnissen ihrer Kunden auf allen Zugangswegen (Filiale, Telefon, Internet) Rechnung. Besonders hervorzuheben sind eine schnelle und bequeme Kontaktaufnahme, verbunden mit einer sicheren Abwicklung von Bankgeschäften, die zunehmend an Bedeutung gewinnen. Dabei wollen wir die Vorteile der digitalen Welt im Sinne unserer traditionellen genossenschaftlichen Werte nutzen.

BILANZSUMME: moderat gewachsen

Unsere Bilanzsumme erhöhte sich moderat um 9,5 Mio. Euro auf 1,414 Mrd. Euro. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich durch die vorzeitige Rückgabe von Refinanzierungsmitteln um 12,2 Mio. Euro auf 91,6 Mio. Euro reduziert. Damit können wir wiederum die Zinskosten der Zukunft entlasten. Wir betreuen insgesamt ein Kundenvolumen von 2,37 Mrd. Euro (+41,3 Mio. Euro). Der Anteil des bilanziellen Kundenvolumens beträgt 72,6 %.

KREDITE: zurückhaltend entwickelt

Im Kreditgeschäft verzeichnete die VR-Bank im Jahr 2017 – trotz einer lebhaften Nachfrage – eine zurückhaltende Entwicklung. Die Kundenforderungen verringerten sich aufgrund hoher Tilgungsrückflüsse leicht um 1,4 Mio. Euro (-0,3 %) auf 509,2 Mio. Euro. Für alle erkennbaren Risiken in den Kreditengagements wurde eine entsprechende Risikovorsorge getroffen. Die vorgeschriebenen Höchstkreditgrenzen nach den gesetzlichen und satzungsmäßigen Bestimmungen wurden eingehalten. Eine komfortable Liquiditätssituation ermöglicht es uns, dass wir allen wirtschaftlich vertretbaren Kreditwünschen zusagen können. Der Schwerpunkt der Neukredite lag im Bereich der Immobilienfinanzierung.

KUNDENEINLAGEN: leicht gestiegen

Die bilanziellen Kundeneinlagen aus Spareinlagen und anderen Einlagen haben sich um 13,6 Mio. Euro auf 1,185 Mrd. Euro erhöht. Dies entspricht einem Zuwachs von 1,2 %. Während sich die Spareinlagen und die kurzfristigen Sichteinlagen erhöhten, verringerten sich die befristeten Einlagen. Als Folge des aktuellen Niedrigzinsniveaus waren erneut sichere Geldanlagen unserer VR-Bank und unserer Verbundpartner gefragt. Durch die Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. haben unsere Kunden einen garantierten 100-prozentigen Schutz ihrer Einlagen.

MITARBEITER: breit aufgestellt

Durch ihren vorbildlichen Einsatz und ihre Leistungsbereitschaft haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Herausforderungen des vergangenen Jahres hervorragend gemeistert und damit wesentlich zum erfolgreichen Abschluss des Geschäftsjahres 2017 beigetragen. Wir investieren laufend in gezielte Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen und sichern dadurch langfristig unsere Arbeitsplätze. Im Mittelpunkt unserer strategischen Personalentwicklung standen u. a.

Unterstützungsleistungen zur Weiterentwicklung digitaler Kompetenzen. Die Zahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer hat sich auf 228 reduziert. Insgesamt 11 Damen und Herren befinden sich in der Ausbildung. Mit einer durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit von 20,3 Jahren unterstreichen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Verbundenheit gegenüber unseren Kunden und der VR-Bank.

EIGENKAPITAL: deutlich erhöht

Im Jahresverlauf 2017 ist es uns gelungen, das bilanzielle Eigenkapital um 8 Mio. Euro (+6,9 %) auf 123,5 Mio. Euro zu erhöhen. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich unsere Eigenkapitalquote deutlich. Erneut sind wir in der Lage, neben den Rücklagen, auch den Fonds für allgemeine Bankrisiken zu dotieren. Unsere gute Eigenmittelausstattung ist Grundlage unserer Geschäftspolitik. Die Geschäftsguthaben, unser gezeichnetes Kapital, erhöhten sich um 1,2 % auf 32,8 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote gibt uns einen ausreichenden Spielraum für ein zukunftsfähiges und kontinuierliches Wachstum in den künftigen Jahren. Unterstrichen wird der Erfolg der VR-Bank Coburg durch den Vorschlag, neben der Dividende erneut einen Bonus – insgesamt 3 % – (2 % Dividende, zzgl. 1 % Bonus) an unsere Mitglieder auszuschenken.

ERTRÄGE/KOSTEN: gut entwickelt

Unsere Ertragslage im abgelaufenen Geschäftsjahr hat sich erwartungsgemäß entwickelt. Die anhaltende Politik der niedrigen Zinsen und die regulatorischen Rahmenbedingungen erhöhten den Druck auf unsere Margen und die Ertragslage. Der Zinsüberschuss ging dabei auf 28,7 Mio. Euro zurück. Dieses konnten wir aufgrund der Weiterentwicklungen unserer ganzheitlichen Beratung und geringfügig durch die angepassten Gebühren im Zahlungsverkehr teilweise kompensieren. Der Provisionsüberschuss erhöhte sich auf 7,4 Mio. Euro. Insbesondere durch die Reduzierung unserer Betriebskosten auf 21,8 Mio. Euro erhöhte sich das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit auf 12,9 Mio. Euro. Der Jahresüberschuss konnte leicht – nach einer Steuerbelastung in Höhe von 4,3 Mio. Euro – auf 2,6 Mio. Euro ausgebaut werden.

DANKE sagen wir

herzlich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement und ihre Bereitschaft, sich aktiv bei der Weiterentwicklung unserer VR-Bank Coburg zu einer Omnikanalbank einzubringen. Für die gute partnerschaftliche und erfolgreiche Zusammenarbeit sowie das Vertrauen sprechen wir gerne unseren Mitgliedern, Kunden, den Mitgliedern unseres Aufsichtsrates, allen Geschäftspartnern, den Vertretern der Verbände und der genossenschaftlichen Finanzgruppe ein besonderes Dankeschön aus.

Durch weitere Investitionen versetzen wir unsere Kunden in die Lage über mehrere Zugangswege mit uns in Kontakt zu treten, um ihre Bankgeschäfte individuell und persönlich oder online zu führen. Durch die Weiterentwicklungen in der digitalen Welt, verbunden mit strukturellen Veränderungen, sind wir den Wünschen unserer Kunden nach einer modernen und zukunftsorientierten Bank nachgekommen. Damit steigern wir die Effizienz in allen Bereichen und legen die Basis für eine zukunftsweisende Ertrags- und Aufwandsstruktur. Aufgrund unserer stabilen Basis werden wir auch künftig unsere tragende Rolle als starker Finanzpartner im Wirtschaftsraum Coburg-Sonneberg zum Wohle unserer Mitglieder und Kunden leben und unsere gute Position im Markt behaupten.

Coburg, im April 2018



Karlheinz Kipke



Norbert Schug

Jahresbilanz zum 31.12.2017

Aktivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			12 192 384,94		10 793
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	1 160 428,84		1 160 428,84		2 954 (2 954)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	13 352 813,78	-
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-				- (-)
b) Wechsel			-	-	-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			12 330 502,64		17 504
b) andere Forderungen			62 425 927,25	74 756 429,89	82 329
4. Forderungen an Kunden				509 228 593,00	510 592
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	210 424 164,04				(216 070)
Kommunalkredite	51 651 949,17				(55 862)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-	-			- (-)
ab) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-	-	-		- (-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	40 719 689,74	45 818 696,59			48 529 (48 529)
bb) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	426 086 614,46	518 408 814,27	564 227 510,86		503 391 (416 841)
c) eigene Schuldverschreibungen Nennbetrag	-		-	564 227 510,86	- (-)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				210 930 749,92	189 125
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen darunter: an Kreditinstituten an Finanzdienstleistungsinstituten	438 514,24 -		13 239 095,84		13 070 (448) (-)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften darunter: bei Kreditgenossenschaften bei Finanzdienstleistungsinstituten	1 400 000,00 -		1 431 830,00	14 670 925,84	1 432 (1 400) (-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				12 750,00	13
darunter: an Kreditinstituten an Finanzdienstleistungsinstituten	- -				(-) (-)
9. Treuhandvermögen				188 708,20	256
darunter: Treuhandkredite	188 708,20				(256)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				-	-
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-		-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			8 135,53		8
c) Geschäfts- oder Firmenwert			269 167,00		326
d) Geleistete Anzahlungen			-	277 302,53	-
12. Sachanlagen				9 897 386,19	10 792
13. Sonstige Vermögensgegenstände				15 185 682,24	12 491
14. Rechnungsabgrenzungsposten				943 128,03	524
Summe der Aktiva				1 413 671 980,48	1 404 129

Passivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			254 275,55		-
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			91 299 006,20	91 553 281,75	103 742
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		318 601 133,24			315 139
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		6 045 907,89	324 647 041,13		1 482
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		753 554 015,67			744 035
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		86 544 446,47	840 098 462,14	1 164 745 503,27	90 484
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			20 358 375,00		20 358
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten darunter: Geldmarktpapiere eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	- -		-	20 358 375,00	- (-) (-)
4. Treuhandverbindlichkeiten				188 708,20	256
darunter: Treuhandkredite	188 708,20				(256)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				533 385,75	540
6. Rechnungsabgrenzungsposten				105 393,71	130
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			6 123 447,40		6 150
b) Steuerrückstellungen			54 683,00		-
c) andere Rückstellungen			5 054 961,51	11 233 091,91	4 861
8. ...				-	-
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				-	-
10. Genussschaftskapital				-	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-				(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				40 000 000,00	34 000
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	-				(-)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			32 759 488,82		32 365
b) Kapitalrücklage			1 326 802,43		1 327
c) Ergebnismrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		18 500 000,00			17 500
cb) andere Ergebnismrücklagen		31 397 669,98			30 808
cc)			49 897 669,98		-
d) Bilanzgewinn			970 279,66	84 954 240,89	951
Summe der Passiva				1 413 671 980,48	1 404 129
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			2 644 766,76		4 340
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			-	2 644 766,76	-
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-		-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			25 359 240,36	25 359 240,36	32 614
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-				(-)

Gewinn und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2017

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		17 611 951,80			19 293
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		13 672 520,50	31 284 472,30		15 063
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	10 334,49				(3)
2. Zinsaufwendungen			-8 611 229,80	22 673 242,50	-12 522
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-85 051,00				(-53)
darunter: erhaltene negative Zinsen	25 219,43				(7)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			4 413 233,80		4 186
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			347 398,51		343
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			35 700,00	4 796 332,31	59
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				-	-
5. Provisionserträge			8 201 606,59		7 670
6. Provisionsaufwendungen			-841 699,01	7 359 907,58	-846
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				-	-
8. Sonstige betriebliche Erträge				1 526 764,02	1 527
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		-			-
9. ...				-	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-10 763 989,16			-12 031
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-2 135 299,10	-12 899 288,26		-2 482
darunter: für Altersversorgung	-112 695,89				(-404)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-7 744 034,32	-20 643 322,58	-8 462
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				-1 077 541,92	-1 201
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				-1 102 477,69	-427
darunter: aus der Aufzinsung	-1 025 445,55				(-245)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			-2 755 473,94		-
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft				-2 755 473,94	321
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere				-	-
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			1 782 947,71	1 782 947,71	586
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				-	-
18. ...				-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				12 904 264,99	11 076
20. Außerordentliche Erträge				-	-
21. Außerordentliche Aufwendungen				-	-
22. Außerordentliches Ergebnis				-	(-)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-4 312 344,28		-3 846
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-32 312,45	-4 344 656,73	-20
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				-6 000 000,00	-5 000
25. Jahresüberschuss				2 559 608,26	2 210
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				-	-
				2 559 608,26	2 210
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage				-	-
b) aus anderen Ergebnisrücklagen				-	-
				2 559 608,26	2 210
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			-1 000 000,00	-	-800
b) in andere Ergebnisrücklagen			-589 328,60	1 589 328,60	-458
29. Bilanzgewinn				970 279,66	952

Bericht des Aufsichtsrates

Sehr geehrte Mitglieder der VR-Bank Coburg,

im Geschäftsjahr 2017 hat Ihre VR-Bank Coburg im Umfeld eines immer stärker werdenden Wettbewerbs, dank einer guten strategischen Positionierung, weiterhin entscheidende und zukunftsweisende Impulse im Wirtschaftsraum Coburg-Sonneberg gegeben. Die finanzielle Stärke unserer VR-Bank und eine solide Bilanz ermöglichen es erneut, eine attraktive Dividende an unsere Mitglieder auszuschütten.

Der Aufsichtsrat hat im vergangenen Geschäftsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung übertragenen Aufgaben umfassend erfüllt. Er war in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung unmittelbar und frühzeitig eingebunden, nahm seine Überwachungsfunktion des Vorstandes fortlaufend wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse. Zur Unternehmensstrategie und -planung, der Geschäfts- und Risikostrategie, den Teilstrategien, der allgemeinen Geschäftsentwicklung und über die aktuelle Lage der Bank, wurde der Aufsichtsrat, bzw. seine Ausschüsse, regelmäßig, zeitnah und umfassend – schriftlich als auch mündlich – durch den Vorstand informiert. Darüber hinaus stand der Aufsichtsrat dem Vorstand in einem konstruktiv kritischen Dialog beratend zur Seite.

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 – unter der Einbeziehung der Buchführung – wurden vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. geprüft, als mit den gesetzlichen Vorschriften in Übereinstimmung befunden und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. In einer gemeinsamen Sitzung des Aufsichtsrates und des Vorstandes hat der Abschlussprüfer das Ergebnis der Bilanzprüfung gemäß § 58 Genossenschaftsgesetz vorgestellt und erläutert. Vorstand und Aufsichtsrat haben über die Prüfungsergebnisse umfassend beraten. Dem Vorstand wurde im Prüfungsbericht eine ordnungsgemäße Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat eine angemessene Überwachung der Geschäftsleitung bescheinigt. Das zusammengefasste Prüfungsergebnis wird der Vertreterversammlung zur Kenntnis gegeben. Daher empfehlen wir der Vertreterversammlung, den Jahresabschluss 2017 festzustellen und die vorgeschlagene Ergebnisverwendung – die den Vorschriften der Satzung entspricht – zu beschließen.

Der Aufsichtsrat bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Vorstand für ihre erfolgreiche Arbeit und deren überdurchschnittlichen Einsatz für unsere Bank. Besonderer Dank gilt auch den Vertretern, Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern für das stete Vertrauen und die enge Verbundenheit, die sie unserer VR-Bank entgegenbringen.

Coburg, im April 2018

Für den Aufsichtsrat

Klaus Schippel, Vorsitzender
Rechtsanwalt

Vorschlag für die Ergebnis- verwendung

Der Vorstand schlägt vor,
den Jahresüberschuss wie
folgt zu verwenden:

	EUR
2% Dividende auf Geschäftsguthaben	646.853,11
1% Bonus	323.426,55
insgesamt	<u>970.279,66</u>

FRIEDRICH WILHELM
RAIFFEISEN

200 JAHRE



*„Was einer allein
nicht schafft,
das schaffen viele.“*

Friedrich Wilhelm Raiffeisen
raiffeisen2018.de

**MENSCH
RAIFFEISEN.
STARKE IDEE!**



VR-Bank Coburg